



Universität
Basel

Psychologie

Unser Wohlergehen im Fokus

Was Psychologie ist

Die Psychologie hat sich ein grosses Ziel gesetzt: Unsere komplexe Psyche zu verstehen. Sie ist komplex, weil sie nicht direkt einsehbar ist und weil sie mit biologischen sowie mit sozialen und gesellschaftlichen Bedingungen eng verwickelt ist. Umso spannender ist es, uns Menschen als bio-psycho-sozialen Wesen auf den Grund zu gehen, unser Verhalten, Erleben wie auch unsere Entwicklungen zu untersuchen und zu verstehen versuchen. Die Erkenntnisse und Fähigkeiten, die Psychologinnen und Psychologen dabei gewinnen, setzen sie konstruktiv in Forschung und Praxis ein, mit dem übergeordneten Ziel, das Wohlergehen von Menschen und Gruppen zu verbessern. So vielfältig wir Menschen und unsere Lebens- und Arbeitswelten sind, so facettenreich ist das Fach Psychologie, das du an der Universität Basel in seiner ganzen Breite kennenlernen wirst.

Was dich im Bachelorstudium erwartet

Das erste Jahr besteht hauptsächlich aus propädeutischen Vorlesungen zu Forschungsmethoden und Statistik, Kognitionspsychologie, Biologischen Grundlagen, Sozialpsychologie, Entwicklungspsychologie und Klinischer Psychologie. In den beiden Aufbaujahren erweiterst du dein Wissen in den Methoden (inklusive Experimentalpraktikum) und in den verschiedenen Anwendungsbereichen. Dazu kommen Behavior Change, Differentielle Psychologie, Neuro-, Gesundheits-, Wirtschafts-, und Organisationspsychologie. Zusätzlich erwirbst du praktische Kompetenzen in der Diagnostik, in der Gesprächsführung sowie in der Beratung und absolvierst ein Berufs- oder ein Forschungspraktikum. Zudem schreibst du eine Bachelorarbeit.

Psychologie ist ein Monostudiengang und wird ohne zweites Fach studiert. Über den freien Wahlbereich kannst du aber auch in andere Fächer aus dem gesamten Angebot der Universität Basel reinschnuppern.

Was du mitbringst

Du hast ein grosses Interesse am Menschen und an der Arbeit mit ihm. Dabei möchtest du weit über die «Alltagspsychologie», die wir alle beherrschen, hinausgehen und bist bereit, Vorurteile hinter dir zu lassen. Dass in der Statistik auch Mathematik und Zahlenflair gefragt sind, schreckt dich nicht ab. Weil einzelne Lehrveranstaltungen ausschliesslich in Englisch angeboten werden, werden entsprechende Sprachkenntnisse vorausgesetzt.

Was du nach dem Studium machen kannst

In der Regel folgt auf das Bachelor- ein Masterstudium. In Basel wählst du dabei einen von zwei Majors: Society and Choice oder Health and Interventions. Der Abschluss mit dem Titel eines Master of Science in Psychologie ist berufsqualifizierend und erlaubt die Berufsbezeichnung Psychologin/Psychologe. Berufsfelder finden sich in der Wirtschaft (z.B. Marktforschung, Personalmanagement oder Consulting), in der Gesundheit (z. B. Psychotherapie, Psycho-soziale Beratung, Sportpsychologie) und in Wissenschaft und Bildung (z.B. Schulpsychologie, Laufbahnberatung, Lehrdiplom für Maturitätsschulen).

Wenn du Fragen hast

Studiendekanat der Fakultät für Psychologie
studiendekanat-psychologie@unibas.ch
+41 61 207 06 08

Universität Basel
Fakultät für Psychologie
Missionsstrasse 60/62
4055 Basel
psychologie.unibas.ch

